Glatthafer

Hinweise zur Sortenwahl 2025/2026

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Besonderheiten Glatthafer

Glatthafer ist für wärmere, kalkhaltige und mäßig trockene Standorte geeignet. Er ist im Ackerfutterbau als konkurrenzschwacher Graspartner in Luzerne-Gras-Gemengen für trockene Standorte zu empfehlen. Derzeit ist eine Glatthafersorte mit unbegrannten Samen in Deutschland zugelassen. Datengrundlage für die Sortenempfehlung ist die Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes.

Die Anbauregion Niederungsgrünland incl. Moore und Auengrünland ist das Anbaugebiet 3. Es umfasst nahezu alle Grünlandflächen im Norden Sachsen-Anhalts, in Brandenburg, in Mecklenburg-Vorpommern und einen Teil der Grünlandflächen im Nordosten Niedersachsens. Das Anbaugebiet 6, sommertrockene Lagen, erstreckt sich über die Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg.

Hinweise zu den Ansaatmischungen auf dem Grünland und im Ackerfutterbau sowie zur Durchführung von Nachsaaten und Neuansaaten sind den Faltblättern „Ansaatempfehlungen für den Ackerfutterbau“ und „Sortenempfehlungen für den Ackerfutterbau“.

Sortenempfehlungen Glatthafer

Sorte	RG	Züchter	Zulassung	Ackerfutterbau AG3	AG6
Arone	4	Steinach	1992	X	X

AG 3 = Anbaugebiet 3 – Niederungsstandorte Nordost-Sachsen-Anhalt (incl. Auen),
AG 6 = Anbaugebiet 6 – sommertrockene Lagen Südwest-Sachsen-Anhalt, BSA = Bundessortenamt, RG = Reifegruppe

Züchterverzeichnis

Steinach Saatzucht Steinach GmbH & Co KG, Steinach

Notizen

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Landesanstalt für
Landwirtschaft und Gartenbau
Sachsen-Anhalt (LLG)

Lindenstraße 18
39606 Iden —

Telefon: +49 39390/6 246
Internet: https://llg.sachsen-anhalt.de
E-Mail: poststelle@llg.sachsen-anhalt.de
Bearbeiter: Karsten Behrens

Bildnachweise: Karsten Behrens

Copyright © 2025 Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt . Strenzfelder Allee 22 . 06406 Bernburg . Zuletzt aktualisiert: August 2025